

## Hygienekonzept radialsystem – Künstlerische Veranstaltungen

Stand 14.10.2020

Das nachstehende Hygienekonzept gilt als Handlungsanweisung für alle an künstlerischen Veranstaltungen beteiligten Personen im radialsystem. Es orientiert sich an den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes, den Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie der Handlungsempfehlung des Research Institute for Exhibition and Live-Communication (R.I.F.E.L.). Entsprechend der aktuellen Entwicklung und Forschungslage werden einzelne Punkte oder das gesamte Konzept ggf. laufend aktualisiert und angepasst.

---

### 1. Vorverkauf und Abendkasse

Kontaktloser Kartenkauf: Karten können online oder telefonisch über das radialsystem gekauft werden. Alle Karten werden elektronisch verschickt (auch Pressekarten, Gästeliste und freie Begleitkarten). Es gibt keine Abendkasse, auch eine Abholung der Karten vor Ort ist nicht möglich – die Mitarbeiter\*innen stehen aber vor der Veranstaltung gern für Rückfragen zur Verfügung.

Zur Nachverfolgung im Infektionsfall sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten aller Besucher\*innen aufzunehmen. Die Daten werden datenschutzkonform gespeichert und nach vier Wochen gelöscht.

Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist, wenn Sie in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person hatten oder selbst an einem Infekt der oberen Atemwege leiden.

### 2. Foyer und Einlass

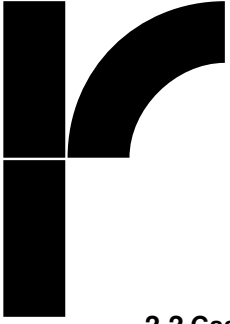
Der Publikumsverkehr ist über ein ausgeschildertes Einbahnstraßensystem geregelt, um den reibungslosen Publikumsfluss und die Einhaltung der gebotenen Abstände kümmert sich zusätzlich das Einlasspersonal.

Als Eingang sind im Foyer sowohl der Haupteingang als auch die vordere Notausgangstür geöffnet. Zum Verlassen des Hauses werden spreeseitig die Flügeltüren im Saal sowie die Glastüren im Foyer zur Spreeterrasse weit geöffnet. An allen Eingängen und sanitären Anlagen steht Desinfektionsmittel bereit.

Alle Gäste sowie das Personal und die Künstler\*innen sind dazu angehalten, auf ihren Wegen durch das Gebäude stets einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf den Gebrauch von Fächern muss im gesamten Gebäude verzichtet werden, da das Zufächern von Luft zu einer Verbreitung von Aerosolen beiträgt.

#### 2.1 Garderobe

Eine Garderobe kann leider nicht angeboten werden, da die Einhaltung der Mindestabstände für unser Publikum und Personal nicht garantiert werden kann.



## **2.2 Gastronomie**

Eine gastronomische Verpflegung entsprechend geltender Hygienevorschriften kann aufgrund beschränkter Platzkapazitäten nur in Ausnahmefällen angeboten werden. Konkrete Informationen dazu finden Sie zu jeder Veranstaltung individuell auf unserer Website.

## **2.3 Sanitäre Anlagen**

Um den Mindestabstand von 1,5 Metern gewähren zu können, ist die Nutzung der Toilettenräume im Erdgeschoss auf zwei Personen zur gleichen Zeit beschränkt.

## **2.4 Zugangskontrolle**

Unser Einlasspersonal kontrolliert die Eintrittskarten in der Regel direkt an den Eingangstüren zum Veranstaltungsraum; je nach Wetterlage und Veranstaltungssituation werden Karten ggf. auch im Außenbereich oder Foyer kontrolliert. Alle Karten müssen digital oder ausgedruckt vorgezeigt und kontaktlos gescannt werden. Während des Einlasses und der Platzierung ist die Nutzung eines Mund-Nasen-Schutz für das Personal und das Publikum vorgeschrieben. Die Türen zum Veranstaltungsraum sind während der Einlassphase durchgängig geöffnet, so dass ein Anfassen der Türklinken vermieden werden kann.

# **3. Während der Veranstaltung**

## **3.1 Am Platz**

Platzierte Gäste können ihren Mund-Nasen-Schutz absetzen, der Mindestabstand zu anderen Personen, bzw. Gruppen wird durch den Abstand der Stühle eingehalten. Unsere Gäste sind angehalten, ihren Mund-Nasen-Schutz beim Verlassen des Sitzplatzes wieder aufzusetzen. Auf den Gebrauch von Fächern muss am Platz verzichtet werden, da das Zufächern von Luft zu einer Verbreitung von Aerosolen beiträgt.

## **3.2 Zusätzliche Maßnahmen**

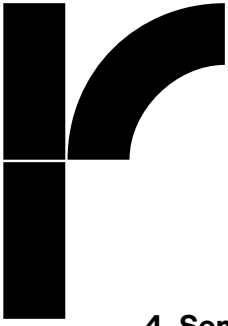
Während der gesamten Veranstaltung befindet sich eine Person vom Einlasspersonal vor Ort, um behilflich zu sein, wenn Besucher\*innen den Raum vorzeitig verlassen möchten. Um dabei einen zu engen Kontakt zu verhindern, werden andere Gäste gegebenenfalls gebeten aufzustehen. Oberflächen werden, soweit möglich, direkt im Anschluss desinfiziert.

## **3.3 Lüften**

Um die Virenlast durch Aerosole zu verringern, wird der gesamte Veranstaltungsraum, entsprechend den Vorgaben des Senats, regelmäßig gelüftet. Während der Lüftungspause bitten wir unsere Gäste, auf ihren Plätzen zu bleiben.

## **3.4 Verlassen des Veranstaltungsraumes**

Nach der Veranstaltung erfolgt der Auslass gleichzeitig über so viele Ausgänge wie möglich. Unsere Gäste und unser Personal sind dabei angehalten, ihren Mund-Nasen-Schutz zu tragen – das gleiche gilt für die Künstler\*innen beim Verlassen der Bühne. Während der gesamten Auslassphase bleiben die genutzten Türen geöffnet, um auch hier ein Anfassen der Klinken zu vermeiden.



## **4. Sonstiges**

### **4.1 Veranstaltungen in Studios/Deck/Kubus**

Wenn Veranstaltungen in den oberen Etagen des Hauses stattfinden, werden die Treppenhäuser im Einbahnstraßenprinzip genutzt, Auf- und Abgänge sind getrennt und klar ausgeschildert. Der Fahrstuhl kann jeweils nur von einer Person genutzt werden. Wir bitten daher darum, die Nutzung des Fahrstuhls den Menschen zu ermöglichen, die im Besitz eines Schwerbeschädigten-Ausweises sind oder denen Treppensteigen nur in Ausnahmefällen zuzumuten ist. Beim Zugang zum Fahrstuhl und zu den Treppenhäusern ist das Einlasspersonal gern behilflich.

### **4.2 Reinigung**

Vor dem Einlass des Publikums wird der Veranstaltungsraum nochmals gelüftet. Nach der letzten Probe wird die Bühne nach den Vorschriften des „Hygienekonzept Proben radialsystem“ gereinigt. Während der gesamten Zeit, in der sich Gäste im Haus befinden, werden die Toilettenräume durch zusätzliches Personal wiederholt gereinigt. Das Vorderhauspersonal übernimmt die Desinfektion aller vom Publikum genutzten Gegenstände, Möbel oder anderen Oberflächen während der Veranstaltung und zwischen zwei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen.